

Kurzberichte der Verbandsklassenspiele:

Herren Bezirksklasse Allgäu: SV Bergatreute II - SC Vogt I 3:9

Trotz mancher Probleme mit den ungewohnten Plastikbällen gewann man auch ohne Ströbele beim Tabellenletzten deutlich. In den Doppeln siegten Würzer/Krieger und auch Zboron/Schmidberger (12:10, 14:12, 20:18 gegen das 1-er-Doppel). In den Einzeln verlor lediglich Walter Krieger im vorderen Paarkreuz, während Meinrad Würzer (2), Timo Schmidberger (2), Patrick Zboron, Fabian Schick und Daniel Edel den Sieg perfekt machen. Mit 14:4 Punkten ist die Erste zumindest für wenige Tage Tabellenzweiter vor Deuchelried und Scheidegg mit je 12:4 Punkten.

**Jungen Landesklasse Gruppe 8: SC Vogt I - TTF Ochsenhausen I 0:6
SC Vogt I - TSG Maselheim I 6:3**

Nachdem gegen starke Ochsenhausener (in der Vorsaison in der Verbandsklasse am Start) vor allem bei der Nummer 1, Bruckner, wenig zusammenlief (5 Satzgewinne waren die etwas magere Ausbeute für das Team), reichte es wenigstens gegen den Tabellensechsten zu einem Sieg. Gegen Maselheim punkteten die Doppel Bruckner/Nörz und Würzer/Zücker sowie Daniel Bruckner (2) im vorderen und Fabian Nörz (2) im hinteren Paarkreuz. Johannes Zückers' Einzelsieg kam leider nicht mehr in die Wertung. In der Landesklasse überwintert man nun (als nachträglicher Aufsteiger) mit 9:5 Punkten auf einem tollen 4. Platz.

Jungen Kreisliga A Mitte: SC Vogt II - SV Bergatreute I 5:5

Die Remis-Spezialisten haben schon wieder zugeschlagen. Erneut gewannen Grusser/Fischer ihr Doppel, während Edel/Monat sich knapp (10:12, 11:13, 9:11 in den Sätzen 2-4) geschlagen geben mussten. Im vorderen Paarkreuz reichte es trotz guter Leistung erneut nicht zu einem Sieg für Niklas Grusser und Martin Edel, doch auf Linus Fischer (relativ ungefährdet) und Lovis Monat (zwei mal 11:9 im vierten Satz) war erneut Verlass. In der Tabelle ist man nun mit 7:5 Punkten auf Platz 2 knapp vor Bad Waldsee II mit 6:4 Punkten.

Herren 4-er-Kreisklasse: SC Vogt IV - SV Bergatreute V 7:0

Gegen den in relativ schwacher Aufstellung angetretenen Gast musste lediglich Eisele gehörig kämpfen, um sein zweites Einzel (12:10, 16:18, 12:10) nicht zu verlieren, während die restlichen Einzel (Siege durch Kai Zücker, Jochen Fischer und Claudius Blattner) eine klare Sache waren wie auch beide Eingangsdoppel. Die Tabelle führt man weiterhin mit 9:1 Punkten an, benötigt aber am Samstag noch einen Sieg für die Vorrundenmeisterschaft, denn die Bayern aus Scheidegg, welche zuletzt 4 mal 7:0 gewinnen konnten und lediglich gegen den Vogt mit 4:7 unterlagen, lauern mit 8:2 Punkten knapp dahinter.

Senioren Bezirksklasse: ESV Lindau - SC Vogt 5:5

Im Duell der beiden noch sieglosen Tabellenschlusslichter zeigte Vogt starke Leistungen in den beiden Doppeln, denn sowohl Eisele/Fischer als auch Rogg/Zücker gewannen knapp. Im vorderen Paarkreuz gegen gleichwertige Gegner verloren Rogg und Eisele jedoch alle Einzel. Im zweiten Paarkreuz sicherten Kai Zücker (1) und Jochen Fischer (2) das Unentschieden.

Herren Kreisliga A Allgäu: SC Vogt II – SV Amtzell III 4:9

Gegen den Tabellenvierten begann man erneut vielversprechend, denn sowohl Haller/Schick als auch Skibak/Hecht gewannen ihre Doppel, allerdings konnten im ersten Einzeldurchgang lediglich Daniel Edel im mittleren Paarkreuz sowie Daniel Bruckner, welcher seinem früheren Trainer R. Eisele keine Chance ließ, punkten, so dass es mit einem 4:5-Rückstand in den zweiten Einzeldurchgang ging. F. Schick, Haller und D. Edel verloren in jeweils 1:3-Sätzen, und Pechvogel Hermann Hecht musste sich trotz starker Leistung erneut in 5 Sätzen geschlagen geben. Somit bleibt die Mannschaft mit 1:13 Punkten auf dem Relegationsplatz.

Herren Kreisliga C Allgäu: SC Vogt III - TTC Wangen IV 6:9

Gegen den Tabellenvierten konnte lediglich das 3-er-Doppel Eisele/Zücker in 5 Sätzen gewinnen, Im vorderen Paarkreuz mussten sich Rogg und Lehmann in jeweils 5 Sätzen geschlagen geben, doch Peter Edel und Eberhard Würzer im mittleren Paarkreuz spielten groß auf und verkürzten auf 3:4. Dietmar Eisele mit seinen langen Noppen gewann ebenso klar, wie Kai Zücker gegen einen Antitop-Spieler verlor. Auch im zweiten Einzeldurchgang gab es ein 0:4 im vorderen und ein 4:0 im mittleren Paarkreuz; Zwischenstand also 6:7. Die Gastgeber gingen nun leicht favorisiert in die beiden Schlusseinzel, doch Eisele und Zücker blieben unter ihren Möglichkeiten und verloren in jeweils 1:3-Sätzen, so dass es nichts wurde mit dem erhofften Unentschieden. Da man wegen Spielermangels in der Vorwoche (drei Stammspieler mussten an die zweite Mannschaft abgegeben werden) das Spiel in Kiblegg absagen musste, ist die Dritte mit nun 6:10 Punkten nur noch einen Punkt vom direkten Abstiegsplatz entfernt und die Spieler sollten im Kalender für 2019 schon mal den Termin 4. Mai (Relegation in Aulendorf) markieren.

Jugend Kreismeisterschaften Gruppe Allgäu in Wangen: 5 Titel für SCV-Jungs

Einen grandiosen Auftritt des Vogter Nachwuchses erlebten die Betreuer E. Würzer und D. Eisele am Sonntag in Wangen. Titelträger wurden Daniel Bruckner (Jungen U18), Erick Würzer (U15), Lovis Monat (U12) und Kevin Straub (Jungen U11) in den Einzeln sowie das U13-Doppel Grusser/Auffinger. Zweite Plätze belegten das Doppel Würzer/Fischer sowie Niklas Grusser. Bemerkenswert waren die Leistungen von Linus Fischer und vor allem von Neuzugang Felix Auffinger, welche ihre ersten Tischtennis-Medaillen gewinnen konnten.

Im Wettbewerb Jungen U11 war Kevin Straub favorisiert und in der Vorrunde nicht wirklich gefordert. Erst im Halbfinale musste er sich wirklich anstrengen, und nach einem 14:12 im vierten Satz stand er im Finale gegen den erwarteten Gegner aus Isny, Daniel Inceoglu, welchen er knapp mit 11:9, 11:9 und 11:6 besiegen konnte.

Im Wettbewerb Jungen U12 sicherte sich Lovis Monat wie im Vorjahr den Titel. Im ersten Gruppenspiel gewann Lovis knapp mit 12:10 im Entscheidungssatz gegen Martin Edel, später auch in knappen 3 Sätzen gegen den demzufolge Zweitplatzierten Dennis Rrukaj aus Deuchelried. Martin verlor gegen Rrukaj, gewann aber gegen den späteren Viertplatzierten im Entscheidungssatz und sicherte sich mit 4:2-Siegen wenigstens die Bronzemedaille.

Bei den Jungen U13 spielte Felix Auffinger, erst seit wenigen Wochen SCV-TT-Mitglied, sein erstes Turnier. Nach einem knappen 3:0-Auftaktsieg gewann er vollkommen überraschend gegen einen KLA-Spieler und Mitfavoriten aufs Podium, P. Krumpschmid aus Leutkirch, mit 11:9 im Entscheidungssatz. Felix wurde mit 3:1-Siegen Gruppenzweiter und traf im Halbfinale auf den Vorjahresritten Niklas Grusser, welcher alle seine 5 Vorrundenspiele relativ souverän gewinnen konnte. Niklas war froh, nicht wie im Vorjahr den unangenehm zu spielenden Krumpschmid als Gegner zu haben, doch gegen den unbekümmert spielenden Felix musste er erst Matchbälle im vierten Satz abwehren, um am Ende mit 11:9 den Entscheidungssatz zu gewinnen. Im Finale war Niklas allerdings chancenlos gegen den Vorjahressieger Marc Dullinger aus Bad Wurzach.

Leonhard Bruckner (Jahrgang 2005) hatte Pech bei der Auslosung, den beide U14-Finalisten waren in seiner Vorrundengruppe. Nach ärgerlichen Niederlagen zu Beginn gewann er aber immerhin sein letztes Gruppenspiel und wurde am Ende guter Fünfter unter 8 Teilnehmern seiner Altersklasse. Ebenso am Start waren wie im Vorjahr Erick Würzer und Linus Fischer, diesmal bei den Jungen U15. Erick wurde erwartungsgemäß ohne Satzverlust Gruppensieger und stand damit ebenso im Halbfinale wie Linus, welcher seine gute Form bestätigen und mit 3:1-Siegen Gruppenzweiter wurde. Im Vereinsduell musste sich Erick mächtig anstrengen, um in 4 Sätzen die Oberhand zu behalten, und das Einzelfinale gewann Erick wie im Vorjahr gegen seinen Dauerrivalen Simon Kleinhans aus Weiler. Abwehrspieler Daniel Bruckner war in der Vorrunde des U18-Wettbewerbs nicht gefordert und hatte im Viertelfinale ein Freilos. Erst im Halbfinale hatte er mit Jan Lietzmann aus Deuchelried einen ernstzunehmenden Gegner; im besten und spektakulärsten Match des Turniers gewann Daniel den Entscheidungssatz mit 14:12. Im Finale traf der Vogter auf Phong Nguyen aus Isny, dem er Ende September bei der Jungen-Bezirksrangliste (dort wurde mit Plastikbällen gespielt) noch ohne Satzgewinn unterlegen war. Mit den in Wangen gespielten Zelluloidbällen ist Daniels Spiel noch wirksamer, und so gewann der Vogter auch dank sicherer und giftiger Rückhandabwehr und ab und zu mächtigen Vorhand-Angriffsschlägen in 3:1-Sätzen endlich seinen ersten großen Titel!

Gratulation an alle Vogter Teilnehmer

(Bericht von Sport-, Jugend- und Pressewart Dietmar Eisele)